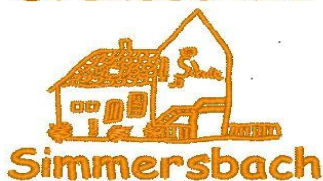


**Grundschule**



**Grundschule des Lahn-Dill-Kreises und**

des Landkreises Limburg Weilburg

35713 Eschenburg, Hornbergstr. 6, Tel.: 02774-3590 oder 921330, Fax: 02774-921331

[poststelle@g.simmersbach.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@g.simmersbach.schulverwaltung.hessen.de)

Simmersbach, den 15.04.2021

Liebe Eltern,

inzwischen haben wir uns gut auf die angeordneten Corona-Testungen in der Schule vorbereitet und den Test auch selbst ausprobiert. Wir freuen uns auf mehr Infektionsschutz im Schulalltag und hoffen sehr auf Ihr Einverständnis.

Inzwischen sind uns Fragen aus der Elternschaft gestellt worden, die wir uns ebenfalls selbst stellten und die auch durchaus berechtigt sind.

Zunächst habe ich die Bitte, sich selbst mit dem Test von der Firma Roche vertraut zu machen. Sie können dazu unter folgenden Link im Internet ein Erklär-Video anschauen.

<https://diagnostics.roche.com/ch/de/article-listing/sars-cov-2-rapid-antigen-test-nasal-self-testing.html>

Zu Ihren Fragen:

**Warum verwenden wir keine Spucktests?**

Das Land Hessen hat die getesteten Schnelltests der Firma Roche für alle Schulen eingekauft, weil sie diese für größtenteils aussagekräftig halten. Wir haben daher keine Möglichkeit Spucktests zu beschaffen.

**Dürfen die Tests Zuhause gemacht werden?**

Nein, wir dürfen die Tests wegen mangelnder Kontrollmöglichkeiten nicht herausgeben.

**Was ist wenn, ein Kind positiv getestet ist?**

Auch diese Tests können fehlerhaft sein, deshalb gilt jeder Fall nur als Verdachtsfall, der vom Arzt noch einmal getestet werden muss.

Wir bereiten die Kinder vorher auf diese *Möglichkeit* vor und lassen kein Kind allein, das möglicherweise abgeholt werden muss. Wir sagen, dass in den allermeisten Fällen das Ergebnis negativ ist. Sollte das Ergebnis dennoch einmal positiv sein, dann ist es, wie bei einer Verletzung auf dem Pausenhof. Die Eltern kommen und übernehmen die weitere Fürsorge. Dem Wetter entsprechend warten wir mit dem betroffenen Kind am Schulausgang oder in der Schulküche, bis die Eltern kommen. Gegen Stigmatisierung gehen wir vor.

**Was ist, wenn mein Kind sich in der Nase verletzt?**

Sie können Ihr Kind bereits Zuhause mit einem Wattestäbchen üben lassen. Markieren Sie dazu auf einem Stäbchen 1,5- 2 cm, je nach Nase und lassen Sie Ihr Kind üben, wie im Video angezeigt. Eventuelle Verletzungen werden wie Schulunfälle behandelt und sind durch die Unfallkasse abgesichert.

### **Wie werden die Kinder angeleitet?**

Die Testung erfolgt im Klassenraum innerhalb der Lerngruppe.

Die Kinder bekommen in einem Kästchen alle Testmaterialien zusammengestellt an ihrem Platz. In jeder Klasse hängt mit Bildern und Schrift die Anleitung, nach der Schritt für Schritt vorgegangen wird. Nach erfolgter Durchführung bringen die Kinder die Kästchen mit den Tests zum Lehrertisch. Nach 15 Minuten liest die Lehrkraft die Ergebnisse ab und teilt diese jedem Kind mit.

Innerhalb der Lerngruppe ist es nicht möglich Ergebnisse geheim zu halten. Wir halten die Kinder aber dazu an, positive Ergebnisse nicht nach außen zu tragen, soweit es möglich ist. Uns ist auch klar, dass darüber spekuliert wird, sollten Eltern ihr Kind abholen müssen. Aber da es ja jedes Kind betreffen könnte, liegt es auch an uns Erwachsenen, Eltern wie Lehrerinnen, was wir unseren Kindern vorleben und wie wir darüber reden.

Vor der Einführung der Schultests für alle hat es einen Probelauf an einigen Schulen im Dill-Gebiet gegeben. Eine Schulleiterin einer solchen Schule hat sich in einer Fortbildung sehr positiv geäußert und hat uns wertvolle Hinweise für die Durchführung gegeben.

Bei aller Kritik, die oft berechtigt ist, haben wir dennoch vieles, was gut und richtig läuft. Dafür sollten wir dankbar sein.

- Lassen Sie uns dankbar sein, dass wir in einem Land leben, das uns die Schnelltests kostenlos zur Verfügung stellt, damit Infektionen frühzeitig erkannt werden und sich in der Schule möglichst niemand ansteckt.
- Lassen Sie uns dankbar sein, dass wir in keiner Diktatur leben, die uns allen keine Wahlmöglichkeit lässt, wie es beispielsweise in kommunistischen Diktaturen der Fall ist. Denn, wenn Sie sich nicht zu einer Zustimmung durchringen können, dürfen Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden (Bitte schriftlich mit Unterschrift).
- Lassen Sie uns dankbar sein, dass die Landesregierung nach Möglichkeiten sucht, Schulen so lange es geht offen zu halten und gemeinsames Lernen zu ermöglichen, auch dann, wenn wir eventuell persönlich eine andere Entscheidung getroffen hätten.

Ich hoffe, dass ich nun alle an uns gestellten Fragen beantworten konnte und dass Ihre Bedenken kleiner geworden sind.

Über eine zahlreiche Teilnahme an den Corona-Tests freuen wir uns sehr. Bitte geben Sie die ausgefüllte Einverständniserklärung in der Postmappe mit.

Sollte wegen zu hoher Inzidenz im Lahn-Dill-Kreis die Präsenzplicht wieder ausgesetzt werden, teile ich Ihnen dies schnellst möglich über die Klassenlehrerinnen mit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ina Weinmann & Kollegium